



OPED GmbH
Medienstelle: Kristina Frank
Medizinpark 1
83626 Valley
Tel.: 08024 / 60818-612
k.frank@oped.de

05.02.2020

Pressemitteilung

OPED-Mitarbeiter spenden 2.020,- € an den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes

Valley, 04.02.2020. Die jährliche Charity-Versteigerung zur Weihnachtszeit ist bei den OPEd Mitarbeitern mittlerweile Tradition. Der Erlös in Höhe von 2.020,- € kommt dieses Mal dem Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes zu Gute. Am Dienstag übergab Martina Bittner von OPEd die Spende an Inge Weis und Bernd Fastje.

Mit dem Wünschewagen soll schwer kranken Menschen, die vielleicht nur noch liegen können und auf medizinische Hilfe angewiesen sind, ermöglicht werden, sich einen ganz besonderen Herzenswunsch in ihrer letzten Lebensphase zu erfüllen. Diese Wünsche können vielfältig und oft ganz einfach sein, wie z. B. den Ehepartner vor dem Sterben nochmals im Altenheim besuchen, die Kommunion des Sohnes miterleben oder einfach noch einmal die alte Heimat sehen. So wurden bereits Fahrten bis nach Rügen, dem Bodensee oder Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht.

„Da das Projekt rein ehrenamtlich ist und nur aus Spenden finanziert wird, freuen wir uns sehr über die großzügige Förderung von OPEd.“, so Inge Weis vom Wünschewagen Team. Der Betrag wird in eines der nächsten Projekte einfließen. Diese werden immer kurzfristig angemeldet und umgesetzt. Im Schnitt finden pro Woche ein bis drei Fahrten statt. Damit sich die Patienten rundum wohlfühlen, ist der Wünschewagen technisch bestens ausgerüstet, um die medizinische Versorgung der Patienten zu ermöglichen. Große Panoramafenster, ein LED-Sternenhimmel und schöne Bettwäsche sorgen zudem für eine angenehme Atmosphäre.

Bei OPEd werden jedes Jahr die Weihnachtsgeschenke, die in der Firma von Lieferanten eintreffen, im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier unter den OPEd Mitarbeitern versteigert. Dass bei der Benefiz-Aktion beim Mitsteigern der tatsächliche Wert des Objekts oft überschritten wird, versteht sich von selbst. Die erreichte Summe fließt jährlich als Spende an eine gemeinnützige Organisation, die bedürftige Menschen unterstützt.

Pressebilder



Übergabe des Spendenschecks über 2020,- € von OPED GmbH an Bernd Fastje vom ASB.

(v.l.n.r.: Bernd Fastje, Peter Altenburg, Martina Bittner, Catharina Huber, Thomas Köthmann, Inge Weis)

Die OPED-Unternehmensgruppe

Innovative Medizintechnik – Made in Germany

Am OPED-Hauptsitz in Valley, südlich von München, arbeiten rund 350 Mitarbeiter an innovativen Medizinprodukten, umfassenden Therapiekonzepten und neuen Impulsen für die Medizintechnik. Die Produkte von OPED zeichnen sich durch kontinuierliche Weiter- und überraschende Neuentwicklungen aus. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und Patienten immer an erster Stelle. Um dieses Versprechen zu halten arbeitet OPED mit Ärzten und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt zusammen.

Was mit der Fußorthese VACOped anfang, entwickelte sich zu einer umfassenden orthetischen Versorgung für Füße, Hände, Schultern und Knie. Auf den Kunden individuell anpassbare Produkte und eine mehrfache Wiederverwendbarkeit sind die Markenzeichen von OPED und sorgen dafür, dass das Unternehmen weiterwächst. Dazu kommen vermehrt digitale Lösungen für die Bereiche Patienteninformation und Rehabilitation.

Weitere Informationen unter oped.de